

Ausgabe 05/2009 vom 13.05.2009

Herausgeber:

Gemeinde Thiersee

ZUGESTELLT DURCH POST.AT

Diverse Informationen.....

Stellenausschreibungen

Beim Gemeindeamt Thiersee werden nachstehende Arbeitskräfte gesucht:

- Arbeitskraft für verschiedene Tätigkeiten (insbesondere Pflege der Blumeninseln) im Außenbereich von Vorderthiersee (Teilzeitbeschäftigung).
- Reinigungskraft für das neue öffentliche WC in Hinterthiersee (Teilzeitbeschäftigung).

BewerberInnen wollen sich bitte beim Gemeindeamt Thiersee melden.

Misstände im Bereich Strandbad - Parkanlage Thiersee

Im Bereich des öffentlichen WC's beim Strandbad Thiersee sowie im Bereich der Parkanlage kommt es immer häufiger zu Vandalenakten (erneuter Einbruch beim Restaurant, Urinierungen, Verschmutzungen, Beschädigungen, Müllablagerungen beim Trampolin usw.).

Infolge dieser unerträglichen Zustände wird als erster Schritt die Öffnungszeit des öffentlichen WC's beim Strandbad Thiersee auf 10 bis 18 Uhr eingeschränkt. Außerhalb dieser Öffnungszeiten stehen die WC-Anlagen im Cappuccino bzw. bei der RAIBA zur Verfügung.

Die Bevölkerung wird weiters ersucht, entsprechende Beobachtungen unverzüglich an die Polizeidienststelle Kufstein oder an das Gemeindeamt Thiersee weiterzuleiten.

Jubiläumsprozession in Thiersee

(anlässlich des 200-jährigen Gedächtnisses an die Freiheitskämpfe von 1809)

Auf besonderen Wunsch des Landes Tirol und der Diözesen Salzburg und Innsbruck soll heuer anlässlich des 200-jährigen Gedächtnisses an die Freiheitskämpfe von 1809 am Herz-Jesu-Sonntag landesweit in jeder Gemeinde eine „Jubiläumsprozession“ stattfinden.

Die Schützenkompanien wurden daher ersucht, für die Durchführung dieser Prozessionen Sorge zu tragen.

In der Gemeinde Thiersee hat sich die Schützenkompanie Vorderthiersee bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen.

Im Einvernehmen mit dem Pfarrkirchenrat wurde für unsere Gemeinde folgendes Programm erstellt:

Herz-Jesu-Sonntag, 21. Juni 2009:

- 9.30 Uhr: Aufstellung des Prozessionszuges bei der Pfarrkirche Vorderthiersee
- anschließend Abmarsch nach Thiersee zum Musikpavillon
- ca. 10 Uhr Festgottesdienst
- anschließend Frühschoppen beim Sparparkplatz (weitere Informationen und Details werden noch ergehen)

Wie bereits eingangs erwähnt, findet diese Veranstaltung auf ausdrückliches Ersuchen des Landes Tirol und der Diözesen Salzburg und Innsbruck statt.

Es ergeht daher an die ganze Bevölkerung und an alle Vereine von Thiersee die Einladung, bei dieser Jubiläumsveranstaltung mit zu machen.

Die Vereine von Thiersee werden von der Schützenkompanie Vorderthiersee noch separat kontaktiert.

Kontaktperson: Trainer Hans – Tel.: 0676 / 444 333 1

Bei Schlechtwetter entfällt die Prozession ersatzlos!

Schultaschenaktion 2009

Nachdem die tirolweite Schultaschensammlung im April wieder ein voller Erfolg war, wird diese Aktion bis Herbst 2009 verlängert.

Die Schultaschen können **während der Öffnungszeiten im Recyclinghof Thiersee** abgegeben werden (bis spätestens 29. September 2009 – 18.00 Uhr).

Bitte nur verwendungsfähige Schultaschen für die Kinder im Kosovo.

In die gebrauchten Schultaschen können saubere, nicht kaputte Schulsachen wie etwa Bleistifte, Kugelschreiber, Farbstifte, Radiergummi, Spitzer, Lineal, Wasserfarben und Pinsel, Zirkel sowie karierte und linierte Hefte in A4 und A5 (aber bitte keine Schulbücher) gegeben werden. Mit Mal- und Bastelheften kann man die Kinder zusätzlich überraschen.

Diese soziale Umweltaktion wird vom Umwelt Verein Tirol, dem Österreichischen Roten Kreuz, dem Österreichischen Jugend-Rot-Kreuz, der Sozialabteilung des Landes Tirols und den Gemeinden organisiert.

Stellenangebote.....

Der Passionsspielverein Thiersee sucht ab sofort Reinigungskräfte für das Passionsspielhaus.

Bewerbungen bitte an den Passionsspielverein Thiersee (Obmann Hans Kröll) – Tel.Nr.: 0664 / 83 88 624.

Baugründe.....

Baugrundstück in Landl (Gst.Nr. 1921/3) zu verkaufen (511 m²).

Anfragen unter Tel.Nr.: 0676 / 82 42 45 14

Wohnungen.....

Wohnung in der Volksschule Vorderthiersee ab August 2009 zu vermieten (ca. 100 m²).

Weitere Informationen unter Tel.Nr.: (05376) 5231.

Wohnung in Breiten Nr. 44 zu vermieten (ca. 45 m²).

Weitere Informationen unter Tel.Nr.: 0664 / 135 82 00

Wohnung in Vorderthiersee ab August 2009 zu vermieten (ca. 75 m²).

Weitere Informationen unter Tel.Nr.: 0699 / 12 67 48 94

Fundsachen.....

Fundzeit	Fundort	Fundgegenstand
10.04.2009	Öffentl. WC Raiba Thiersee	Radiorecorder mit MC+CD-Laufwerk
14.04.2009	Postkasten Gemeindeamt	1 klappbare Brille mit Etui
23.04.2009	Bushaltestelle Ascherdorf	1 silberne Damenarmbanduhr

Sonstiges.....

***Einladung zum 5. Seniorentreff
am Mittwoch, 3. Juni 2009 um 14 Uhr***

beim Hagerhof in Mitterland

***Thema: Vortrag über „Hildegard von Bingen“
anschließend Verkostung und Produktverkauf***

Aus dem Gemeinderat.....

Gemeinderatssitzung am 30. April 2009:

Öffentliche Sitzung:

Gewährung von Baukostenzuschüssen:

Auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 31.08.1995 und den damit verbundenen Förderungsrichtlinien hat

der Gemeinderat die Gewährung von Baukostenzuschüssen beschlossen:

Gesamt-zusammenstellung	Vorschr. Betrag	Normaler Bauk.Zusch.	Außerord. Bauk.Zusch.	Restbetrag
Erschließungsbeitrag	25.020,12	9.758,38	151,71	15.110,03
Wasseranschl.Geb.	3.092,33	1.236,93	325,54	1.529,86
Kanalanschl.Geb.	18.507,37	7.378,73	355,44	10.773,20
GESAMT	46.619,82	18.374,04	832,69	27.413,09

Gewährung eines Wohnbaufertigstellungsdarlehens:

Das Wohnbaufertigstellungsdarlehen für Klinger Stefan, Schaffung einer eigenen Wohnung in Breiten Nr. 43, wurde zur Auszahlung freigegeben.

Sanierung WVA Hinterthiersee (BA 07) – Förderungsvertrag mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft – Annahmeerklärung:

Für dieses Bauvorhaben (Verlegung der Pumpstation Kaiserblick, Sanierung HB Reutherquellen und Sanierung bzw. Erneuerung Ausgleichsbehälter Gschwendtersäge) wurde um eine Bundesförderung angesucht.

Von der Kommunalkredit Public Consulting wurde der entsprechende Förderungsvertrag übermittelt. Die vorläufigen förderbaren Investitionskosten betragen € 190.000,00. Die Förderung beträgt 15 % von den vorläufigen förderbaren Investitionskosten (= € 28.500,00). Die Förderung wird in Form von Investitionskostenzuschüssen ausbezahlt.

Die diesbezügliche Annahmeerklärung wurde vom Gemeinderat genehmigt.

Richtlinien über die Gewährung von Betriebsansiedlungszuschüssen:

Infolge des Grundsatzbeschlusses des Gemeinderates in der letzten Sitzung wurden in der Zwischenzeit von der Gemeindeverwaltung Richtlinien ausgearbeitet.

Allgemeine Bestimmungen:

Durch Beschluss des Gemeinderates können auf Ansuchen des Förderungswerbers von Fall zu Fall Betriebsansiedlungszuschüsse gewährt werden.

Bei diesen Betriebsansiedlungszuschüssen handelt es sich um Förderungsmaßnahmen der Gemeinde Thiersee, auf die kein Rechtsanspruch besteht.

Förderungswürdig sind:

- Betriebsneugründungen.
- Wesentliche Betriebsenerweiterungen.
Als wesentliche Betriebsenerweiterung gilt die Anstellung von zusätzlich mehr als 2 vollbeschäftigten kommunalsteuerpflichtigen Beschäftigten (Teilzeitbeschäftigte können auch prozentmäßig zusammengerechnet werden) im Vergleich zum Durchschnitt der letzten 3 vorangegangenen Jahre. Soweit der Betrieb noch nicht 3 Jahre besteht, wird der Durchschnitt seit der Betriebsgründung herangezogen.

Höhe und Auszahlung des Betriebsansiedlungszuschusses:

Der Betriebsansiedlungszuschuss wird auf Antrag im Ausmaß der Kommunalsteuer für 1 Jahr ab Vollbetrieb (Kollaudierung) gewährt.

Bei wesentlichen Betriebsenerweiterungen wird als Berechnungsbasis für die bisher entrichtete Kommunalsteuer der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre herangezogen. Soweit der Betrieb noch nicht 3 Jahre besteht, wird der Durchschnitt seit der Betriebsgründung herangezogen. Die Differenz für 1 Jahr Kommunalsteuer zum ermittelten Durchschnittswert ab Vollbetrieb (Kollaudierung) ergibt somit den Betriebsansiedlungszuschuss.

Die Auszahlung des Betriebsansiedlungszuschusses erfolgt im Nachhinein nach Vorlage der Kommunalsteuererklärung durch Beschluss des Gemeinderates.

Der Gemeinderat behält sich das Recht vor, zu Unrecht empfangene Betriebsansiedlungszuschüsse zum Teil oder zur Gänze zurückzufordern. Dies trifft insbesondere dann zu, wenn die Ausbezahlung eines Betriebsansiedlungszuschusses für eine gewisse Anzahl von kommunalsteuerpflichtigen Beschäftigten beantragt und von der Gemeinde ausbezahlt wurde, und die Anzahl der Beschäftigten in den Folgejahren ohne nachvollziehbare Gründe wieder wesentlich (mehr als 2 Vollbeschäftigte bzw. Teilzeitbeschäftigte im gleichen Ausmaß) reduziert wird.

Betriebsumsiedelungen innerhalb des Gemeindegebietes von Thiersee:

Bei Betriebsumsiedelungen innerhalb des Gemeindegebietes von Thiersee entscheidet über die Gewährung eines allfälligen Betriebsansiedlungszuschusses der Gemeinderat von Fall zu Fall.

Inkrafttreten:

Diese Richtlinien treten mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Der Gemeinderat hat die Richtlinien in vorgenanntem Sinne genehmigt.

Altersheim/Pflegeheim – weitere Entwicklungen:

Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat über die aktuellen Entwicklungen in dieser Angelegenheit. Durch eine

Gesetzesänderung ist ab 1.1.2009 die Kostenbeteiligung der Kinder für Alters- bzw. Pflegeheiminsassen weggefallen. Dies führte dazu, dass die noch verfügbaren Betten innerhalb kürzester Zeit belegt waren bzw. sind und bereits weitere InteressentInnen auf eine Aufnahme warten.

Die Gemeinde Thiersee hat im Alters/Pflegeheim Kufstein 10 Betten zur Verfügung, welche seit heuer erstmals zur Gänze besetzt sind. Wenn eine Person in einem auswärtigen Alters/Pflegeheim untergebracht wird, ist der so genannte „Auswärtigenzuschlag“ zu entrichten (Höhe ca. € 250,00 je Monat).

Infolge dieser Entwicklungen wurden bereits Gespräche über die weitere Vorgangsweise geführt (insbesondere mit Bgm. Dr. Marschitz von der Stadtgemeinde Kufstein). Es laufen bereits intensive Gespräche über allfällige Erweiterungsmöglichkeiten. Nachdem dies aber alles nicht so schnell geht, wird zumindest kurzfristig ein gewisser Engpass nicht zu verhindern sein.

In diesem Zusammenhang ergeben sich einige Fragen, wie z.B.:

- Sollen für die Aufnahme einer Person im Altersheim Kufstein gewisse Aufnahmekriterien eingeführt werden (z.B. Aufnahme erst ab Pflegestufe 3)?
- Wird der Auswärtigenzuschlag von der Gemeinde Thiersee übernommen, wenn die Betten von Thiersee im Alters/Pflegeheim Kufstein besetzt sind, und wenn ja – nach welchen Kriterien (z.B. ab Pflegestufe 3)?

Im Gemeinderat wurde ausführlich diskutiert und beraten, wobei man teilweise noch mehr bzw. konkretere Informationen haben möchte (z.B. Einteilung der Pflegestufen). Der Trend geht aber dahin, dass infolge der derzeitigen Situation die Aufnahme im Alters/Pflegeheim Kufstein bzw. die Übernahme des Auswärtigenzuschlages in einem anderen Alters/Pflegeheim im Falle der Vollbesetzung in Kufstein erst ab einer gewissen Pflegestufe (z.B. ab Pflegestufe 3 oder 4) zugelassen bzw. übernommen wird. Jedenfalls wird jeder Fall einzeln geprüft und es ist die Zustimmung der Gemeinde Thiersee (Gemeinderat) einzuholen.

Beratung über den eventuellen Verkauf einzelner Gemeindewaldgrundstücke – Grundsatzentscheidung des Gemeinderates:

Der Bürgermeister hat den Gemeinderat informiert, dass es für die verschiedenen Gemeindewaldgrundstücke einen Kaufinteressenten gäbe.

Vorläufig geht es darum, ob die Gemeinde bzw. der Gemeinderat überhaupt Interesse an der Veräußerung von Gemeindewaldparzellen hat (Grundsatzentscheidung). Wenn ja, würde man die in Frage kommenden Waldparzellen schätzen lassen und zum Verkauf anbieten (Einholung von Angeboten). Die endgültige Entscheidung über die allfällige Veräußerung von Gemeindewaldparzellen würde dann nach Vorliegen der Angebote jedenfalls beim Gemeinderat liegen.

Die Gemeinde Thiersee ist derzeit im Besitze folgender Waldgrundstücke:

Waldbezeichnung	Parzelle	EZL.	Fläche
Kaninchenwald (Marbling)	106	214	1 65 93 m ²
Schneeberg-Kala	1033/1	46	1 87 55 m ²
Wacht-Stallen	1929/3	46	3 75 27 m ²
Kleeboden (Jochberg)	2023/7	777	2 00 18 m ²
Kleeboden (Jochberg)	2023/8	48	2 90 17 m ²
Riedenberg	2048/23	46	11 76 39 m ²
Agrargemeinschaft Jochverleihwald (1/7 Anteil Gemeinde)	1121	70	127 02 62 m ² (Gesamtfläche)

Die Meinungen des Gemeinderates über den allfälligen Verkauf von Gemeindewaldparzellen gehen auseinander. Für einen allfälligen Verkauf kommen jedenfalls nur die Waldparzellen „Kaninchenwald“ und „Riedenberg“ in Frage. Als nächster Schritt sollen diese beiden Waldparzellen geschätzt werden. Nach Vorliegen des Schätzungsgutachtens wird entschieden, ob diese beiden Waldparzellen zum Verkauf angeboten werden oder nicht.

Anträge, Anfragen und Allfälliges:

Zahnarztstelle Thiersee:

In dieser Angelegenheit wird seitens der Gemeinde Thiersee bereits seit langer Zeit laufend interveniert und urgiert. Mit Schreiben der Landes Zahnärztekammer für Tirol vom 10.04.2009 wurde mitgeteilt, dass der Tiroler Gebietskrankenkasse mit Schreiben vom 26.01.2009 von Seiten der Landes Zahnärztekammer Tirol ein Vorschlag zur Aufnahme von neuen Kassenplanstellen in den Stellen- bzw. Bedarfsplan zur Prüfung übermittelt und gleichzeitig um einen Termin für die Stellenplanverhandlungen ersucht wurde. In diesem Vorschlag ist auch eine Kassenplanstelle für Thiersee enthalten.

Die Tiroler Gebietskrankenkasse hat in ihrem Antwortschreiben mitgeteilt, dass sie nach Prüfung des Vorschlages der Landes Zahnärztekammer Tirol, der einige Zeit in Anspruch nehmen wird, einen Verhandlungstermin nennen wird. Bis dato ist noch kein Terminvorschlag von Seiten der TGK eingegangen. Es wird daher noch um etwas Geduld ersucht.